



# BERNHARD SEIDENATH

**CSU** 

**Für das Dachauer Land  
im Landtag**

## Pressemitteilung

Mittwoch, 24. März 2010

**Maria Eichhorn und Bernhard Seidenath besuchen Donum-Vitae-Beratungsstelle in Dachau:  
„Im wahren Sinn des Wortes lebenswichtiges Angebot“**



*Abbildung 1: von links nach rechts: Marlies Schober, Sylvia Pohl (vorne) vor der Donum-Vitae-Beratungsstelle in Dachau, Gertrud Schmidt-Podolsky, Siegrid Wiedmann, Bevollmächtigte von Donum Vitae Fürstentfeldbruck, Maria Eichhorn, Eva Rehm und Bernhard Seidenath.*

Die Dachauer Beratungsstelle von „Donum Vitae in Bayern e.V.“ haben heute Maria Eichhorn, Landesvorsitzende von Donum Vitae, und der Dachauer Stimmkreisabgeordnete im Bayerischen Landtag, Bernhard Seidenath, besucht. Ziel von Frau Eichhorn ist es, sich vor Ort zu informieren, die Öffentlichkeit aber auch über die Angebote der Organisation zu informieren, deren Motto „beraten - schützen - weiter helfen“ ist. Im Beisein auch der Leiterin der Gleichstellungsstelle im Landkreis Dachau, Gertrud Schmidt-Podolsky, und der stellvertretenden Landrätin Eva Rehm entspannt sich in den Donum-Vitae-Räumlichkeiten am Dachauer Rot-Kreuz-Platz

eine muntere Diskussion. Seidenath dankte dabei der Donum-Vitae-Beraterin Sylvia Pohl für Ihr Engagement und das Beratungsangebot in Dachau. Er erinnerte an den Ausstieg der katholischen Kirche aus der Schwangerenkonfliktberatung vor etwa zehn Jahren, als der „Sozialdienst katholischer Frauen“ keine Beratungsscheine mehr ausstellen durfte, die auch zur Vornahme einer Abtreibung berechtigen. „Es war fast ein Akt innerkirchlichen Ungehorsams, als mutige Männer und

Frauen 'Donum Vitae' gegründet haben und so ein katholisch geprägtes Konfliktberatungsangebot aufrecht erhielten. Ich halte dieses Angebot aber für enorm wichtig. Denn es gibt die Fälle, die nach einer Beratung in jedem Fall den Schein haben wollen - ohne Donum Vitae - und 'Frauen beraten' in München - hätte kein katholisch geprägtes Beratungsangebot mehr die Chance, diese Frauen zu erreichen - und auf diese Weise, wenn irgend möglich, ein Menschenleben zu retten. Es ist das Ziel, möglichst vielen Frauen eine Perspektive für ein Leben mit ihrem Kind aufzuzeigen. In diesem guten Geist handelt Donum Vitae. Der Verein bietet - auch hier bei uns in Dachau - ein im wahren Sinne lebenswichtiges Angebot. Und dafür bin ich dankbar“, betonte Seidenath. Die Donum-Vitae-Beratungsstelle in Fürstenfeldbruck ist staatlich anerkannt. Von dort aus bietet Sylvia Pohl auch Außensprechtage in Dachau an.